



Bad Salzuflen

...ich fühl' mich wohl.

Staatsbad Salzuflen GmbH
Tourist Information
 Parkstraße 20, 32105 Bad Salzuflen
 – Gästeinformation
 – Zimmervermittlung
 – Stadt- und Erlebnisführungen
 – Informationen zum Radverleih

Öffnungszeiten: **April-Oktober** **November-März**
 Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 17.00 Uhr 9.00 – 12.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Information:
 Telefon: (0 52 22) 183 -183
 Fax: (0 52 22) 183 -208
 info@bad-salzuflen.de www.bad-salzuflen.de



Bürgerbüro Lage

Lange Straße 74, 32791 Lage
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 17.00 Uhr
 Do 7.30 – 18.00 Uhr Fr 8.00 – 14.00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr
Information:
 Telefon: (0 52 32) 601-300 Fax: (0 52 32) 601-444
 buergerbuero@lage.de www.lage.de

LEOPOLDS HOHE

immer auf der...

Bürgerbüro Leopoldshöhe

Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe
 – Gästeinformation
 – Zimmernachweis
Öffnungszeiten: Mo und Di 7.30 – 17.00 Uhr
 Mi und Fr 7.30 – 12.00 Uhr Do 7.30 – 18.00 Uhr
Information:
 Telefon: (0 52 08) 991-333 Fax: (0 52 08) 991-111
 info@leopoldshoehe.de www.leopoldshoehe.de

Informationen zur Strecke

Länge: 38 Kilometer
Bahnhöfe: Bad Salzuflen, Schötmar, Sylbach und Lage
Anforderung: familiengerecht, geringe Steigung
Beschaffenheit: überwiegend Radwege
 oder Nebenstrecken mit wenig Verkehr



Rüben Route



Durch fruchtbare
 Felder und Wiesen
 im grünen
 Lipperland

gut zu erfahren



Schutzgebühr 0,50 €



Mitten in Lippe, in den grünen Höhenzügen des Teutoburger Waldes, liegt die Stadt Lage. Seit mehr als hundert Jahren ist die Stadt für ihre bis heute betriebene Zuckerproduktion bekannt. Daneben machte sich Lage einen Namen mit der Herstellung von Ziegeln, einem Industriezweig, der wie kein anderer unsere gebaute Umwelt geprägt hat. Ein **Zieglerinnen (f)** auf dem Marktplatz erinnert an den „Mäckermarkt“, auf dem sich bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts Zieglerarbeiten, Meister und Fabrikanten trafen, um Arbeitsverträge für das Folgejahr abzuschließen. Die Geschichte der Zieglerproduktion sowie das für die Region Lippe so typische Wandertiegelwesen werden anschaulich im LWL – Industriemuseum Ziegelei Lage dokumentiert.

Leopoldshöhe

In der Ebene nördlich des Teutoburger Waldes liegt im Norden einer landschaftlich reizvollen Umgebung die Großgemeinde Leopoldshöhe. Im Grünen steht der **historische Helmthor (g)** in dem das heutige Heimatmuseum untergebracht ist. Das Fachwerkbauwerk des ehemaligen Hofes Eickmeyer aus dem Jahr 1793 beherbergt zahlreiche Exponate des ländlichen und handwerklichen Lebens. Herz Leopoldshöhes ist **der Marktplatz (h)** mit der historischen Kirche, dem Rathaus sowie zahlreichen gastronomischen Betrieben. Die Kirche wurde am Schnittpunkt der Verkehrswege zwischen den damaligen Kirchengemeinden Schötmar, Lage, Oerlinghausen und Heepen gebaut. Als Namensgeber stand 1850 Fürst Leopold II. zu Lippe Pate, der an der Grundsteinlegung teilnahm.

Das Hauptaus der Gutsanlage **Hovedissen (i)** ist ein außergewöhnlicher Fachwerkbau. Der historische Gutsaufbau wurde erstmals 1226 erwähnt. Wichtigstes landwirtschaftliches Erzeugnis dieses Gutshofes und an derer Höhe war die Runkelrübe, die heute das Gemeindegewapp ziert und dieser Fahrradrouten ihren Namen gibt.

Eingebettet in eine reizvolle Wald- und Auenlandschaft, umgeben von sanften Hügeln, begeistert Bad Salzuflen Erholungssuchende und Naturbegeisterte gleichermaßen. Bekannt durch seinen Reichtum an heilsamen Solequellen, bietet das ehemalige Salzsiederstädtchen Luft und Wasser wie an der See.

Der historische Stadtkern mit dem **Historischen Rathaus, dem Salzhof (d)**, dem **Haus Backs (b)**, einem der schönsten Fachwerkhäuser der Stadt, und den Bürgerhäusern der Weserrenaissance, zeugt vom einstigen Wohlstand durch das „weiße Gold“. Jahrhundertlang wurde in der Stadt Salz gewonnen, was bis Mitte des 19. Jahrhunderts die wichtigste Einnahmequelle war.

Das einzigartige **Gradierwerkensamble (a)** zählt zu den größten Freiluft-Inhalatoren Deutschlands. Das moderne Erlebnisgradierwerk ist begehbar. Im Inneren befindet sich eine Sole-Nebelkammer, in der man gesunde und belebende Luft inhalieren kann.

Zwischen dem Salzhof, der Keimzelle des Ortes, und den Gradierwerken liegt die **Fußgängerzone / Lange Straße (c)** mit zahlreichen Geschäften und Cafés.

Im **Umweltzentrum Heeser Mühle (e)** mit seiner 37 ha großen Parkanlage kann man interessantes über verschiedene Lebensräume in der Natur erfahren. Zu entdecken gibt es u. a. verschiedene Gärten und Teiche, einen Wildblumenlehrpfad und ein Weidenlabyrinth.

Schloss Iggelhausen In den Flusssauen der Werre liegt **Schloss Iggelhausen (f)**. Das neugotische Herrenhaus wurde um die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Da sich das Schloss im Privatbesitz befindet, können nur die Außenanlagen besichtigt werden.

Die Rübenroute führt auf einer Länge von 38 Kilometern vorwiegend durch fruchtbare Felder des nordwestlichen Lipperlandes und verbindet dabei Bad Salzuflen, Lage und Leopoldshöhe.

Stadtauswärts von Bad Salzuflen verläuft der Weg durch das von Mais- und Kohlfeldern umgebene Dorf Wert mit seinen Fachwerkhöfen. Der Knipkenbach schlingt sich parallel zur Route durch das sanft hügelige Gelände.

Zwischen Bad Salzuflen und der Großgemeinde Leopoldshöhe zieht sich der Weg durch Wiesen und Weiden. Sehenswert sind die in eine intakte Natur eingebundenen herrlich restaurierten Adelsitze.

Die Route um das Gut Hovedissen eröffnet einen weiten Blick nach Norden über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Bei klarer Sicht sieht man das Wiehengebürgle. Im Sommer wiegen sich hier goldene Weizenfelder im Wind und an der Grenze zu Bad Salzuflen spenden Alleebäume Schatten.

Der historische Heimathof Leopoldshöhe liegt versteckt, eingehammt von alten Obstbäumen. Zwischen Leopoldshöhe und der »Zuckerstadt« Lage wechseln sich Felder und Äcker mit Waldgebieten ab.

Der Stadtkern von Lage mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und zahlreichen Cafés lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Durch den Lagenser Stadtfors und den Salzfelder Stadteil Holzhausen verläuft die Route vorbei an dem Umweltzentrum Heeser Mühle.

Ein Abstecher in den ausgedehnten Kur- und Landschaftsgarten oder in die historische Altstadt Bad Salzuflens verspricht Erholung und Entspannung von der Tour.





Sehenswürdigkeiten

- (a) Gradierwerkensemble
- (b) Haus Backs
- (c) Fußgängerzone / Lange Straße
- (d) Historisches Rathaus und Salzhof
- (e) Umweltzentrum Heerser Mühle
- (f) Schloss Iggenhausen
- (g) Zieglerbrunnen
- (h) Historischer Heimathof
- (i) Marktplatz
- (k) Gut Hovedissen

- Freibad
- Bahnhof
- Tourist Information
- Fahrradverleih
- Kirche
- Gastronomie
- Öffentliche Toiletten

Hinweis zur Beschilderung:

Die Zwischenwegweiser des Radverkehrsnetz NRW gelten, wenn keine zusätzliche Routenbeschilderung vorhanden ist.

Fahrradservice »Drahtesel-Klinik«

Herforder Straße 9, 33818 Leopoldshöhe

Konzeption: Gemeinschaftsprojekt der Städte Bad Salzuflen, Herford, Lage und der Gemeinde Leopoldshöhe
Gestaltung: Johanna Henze
Fotos: Staatsbad Salzuflen GmbH, Stadt Lage, Gemeinde Leopoldshöhe

